

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nr. 193.

Leipzig, Mittwoch den 23. August.

1871.

Amtlicher Theil.

Protokoll

der Generalversammlung des Schweizerischen Buchhändlervereins in Zürich am 17. Juli 1871.

Anwesend und vertreten waren folgende Firmen: Amberger in Basel, Appenzeller in Zürich, Gebrüder C. u. N. Benziger in Einsiedeln (Nicol. Benziger), Bleuler-Hausheer & Co. in Winterthur (vertreten durch Hrn. Kischke), Brodtmann'sche Buchh. in Schaffhausen (C. F. Stöckner), David Bürgli in Zürich, Christen in Aarau (P. Wirz-Christen), Christen in Thun (Th. Rippstein), Dalp'sche Buchh. in Bern (Carl Schmid), C. Detloff in Basel, J. Doleischal in Luzern, C. M. Ebell in Zürich, P. J. Fries in Zürich, H. Georg in Basel, Fr. Gsell in Chur, Franz Hanke in Zürich, J. Herzog in Zürich, J. Heuberger in Bern, S. Höhr in Zürich (vertreten durch Hrn. Fäsi), Huber & Co. in Bern (H. E. Körber), Huber & Co. in St. Gallen (G. F. A. Fehr), J. Huber in Frauenfeld (vertreten durch Hrn. Meier), Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen (vertreten durch Hrn. Baader), L. Jent's Sortimentsbuchh. in Solothurn (vertreten durch Hrn. Jent, Sohn), H. Keller in Zürich, A. J. Köppel in St. Gallen, Kraut & Voßhart in Zürich (Kraut), Ch. Krüsi in Basel, H. Locher in Zürich, C. H. Mann in Bern, C. J. Meisel's Buchh. in Herisau (Hausknecht), C. Meyer in Zürich, Chr. Meyri in Basel, J. R. Müller zur Leutpriesterei in Zürich, Orell, Füssli & Co. in Zürich (H. Wild), C. F. Prell in Luzern, J. Sandoz in Neuenburg (vertreten durch Hrn. Klingebiel), H. R. Sauerländer in Aarau (G. Bischof), Schabelitz'sche Buchh. in Zürich (C. Schmidt), Carl Schoch in Schaffhausen, Friedr. Schultheiß in Zürich, Schweighauser'sche Verlagsbuchh. in Basel (B. Schwabe), A. J. Steinheil in Biel (Ernst Kuhn), Casp. Studer in Winterthur, Verlags-Magazin in Zürich (J. Schabelitz).

In Abwesenheit des Präsidenten Herrn A. Reimann leitete Herr F. Fehr die Verhandlungen und eröffnete die Versammlung mit einer kurzen Anrede.

Er erinnerte an die jetztjährige Hauptversammlung. Als wir damals zusammentraten, ertönte Kriegsgeschrei; unsere junge Mannschaft eilte an die bedrohten Grenzen und mancher College, der sich uns beigefallen wollte, mußte zu Hause den ausrückenden Gehilfen ersetzen oder seine Civilkleidung mit dem Militärrock vertauschen.

Nicht ohne Sorge haben wir dem entgegen, was da werden sollte. Es kam manches anders, als wir uns gedacht hatten. Zwar blieben die Grenzen unseres Landes geachtet, dennoch aber wurde es schließlich von einem Kriegsheer — ohne Waffen — überflutet. Es ist vorüber; wohl uns, daß wir dieser Zeit mit dem freudigen Bewußtsein gedenken dürfen, daß wir Schweizer im Ganzen unsere Pflicht als Bürger und Menschen erfüllt haben.

Wir Buchhändler bilden im guten Sinne eine internationale Re-
Achtunddreißigster Jahrgang.

publik, in welcher, wenn ein Glied leidet, alle Glieder mitleiden — trotz Sprach- und Stammverschiedenheit. Wir Schweizer wurden durch die Unterbrechung der Beziehe aus Deutschland und Frankreich auf empfindliche Weise in Mitleidenschaft gezogen; selbst mit bedeutenden Opfern an Zeit und Geld wurde nicht immer möglich die Störungen des Verkehrs zu beseitigen. Noch unangenehmer wirkte auf das Geschäft das Ausbleiben solider, wissenschaftlicher Werke ein, welche immer die Bierde und Grundlage unserer Tätigkeit bleiben werden. Die leichtwiegende Tagesliteratur konnte um so weniger einen Ersatz dafür bieten, als sie großenteils für unser Publikum ungenießbar blieb.

Der willkommene Friede kehrte zurück. Hoffen wir, daß unter seinem Schutz die nächsten Jahre einen reichen Ersatz für den Aussall des vorangehenden bieten werden.

Unser Verein bestand im Juli 1870 aus 97 Mitgliedern, zu welchen seither die Herren

J. R. Müller zur Leutpriesterei } in Zürich
Ad. Holzmann traten. Er zählt also zur Stunde 99 Glieder.

Neu aufgenommen wurden ferner, ohne die Zahl der Mitglieder zu vermehren:

Herr C. Schauenberg-Ott, jetziger Besitzer der Blaser'schen Buchh. in Bösingen.

Herr W. Haasnecht, jetziger Besitzer der Meisel'schen Buchh. in Herisau.

Durch den Tod verloren wir die Collegen H. B. Straßer (Meisel) in Herisau und J. J. Schalch in Schaffhausen.

Zu den Tractanden übergehend, erfolgte

1. Die Wahl von drei Vorstandsmitgliedern für die statutengemäß austretenden Herren A. Reimann, F. Fehr und P. Wirz. Gewählt wurden die Herren F. Fehr, P. Wirz und Fr. Schultheiß*, sämtlich im ersten Scrutinium.

(Herr Reimann hatte schriftlich erklärt, daß er eine allfällige neue Wahl nicht annehmen würde.)

2. Die Wahl des Vereinspräsidenten für 1871/72 fiel im ersten Scrutinium auf Herrn F. Fehr.

3. Zum Friedensrichter für die nächsten zwei Vereinsjahre wurde durch Acclamation gewählt: Herr A. J. Köppel, der bisherige.

4. Rechnungsablage des Kassirers. Die Rechnung verzeigt im Soll (incl. Saldo-Bortrag von Fr. 238. 48) Fr. 422. 48, im Haben Fr. 71. 98, somit einen Saldo von Fr. 350. 50. Herr H. Körber, zum Referenten bezeichnet, trägt auf Genehmigung der Rechnung an, was beschlossen wird. Der Jahresbeitrag bleibt auf Fr. 2 festgesetzt.

5. Herr C. Detloff referierte über seinen Versuch zur Aufstellung einer Auslieferungsliste für Süddeutschland und die Schweiz.

*) Der Vorstand besteht für 1871/72 aus den Herren F. Fehr, Präsident, P. Wirz, Actuar und Kassirer, C. Detloff, H. Körber und Fr. Schultheiss.